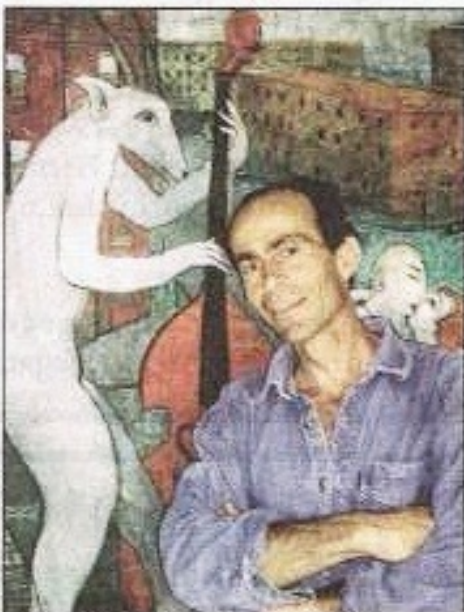


Mexikanischer und indischer Touch

Franz Roth hat in Mexiko und Indien gelebt. Seine Bilder sind zur Zeit in der Thuner Galerie Art-House ausgestellt.

«Schon als kleiner Junge habe ich viel und gerne gemalt», erinnert sich der Burgdorfer Künstler Franz Roth. Mit 19 Jahren reiste er nach Mexiko: «Während sieben Jahren habe ich dort in einer Kunstdruckerei gearbeitet.» Nach der Rückkehr in die Schweiz zog es den heute 50-jährigen erneut hinaus in die weite Welt: «Ich ging für zwei Jahre nach Indien. Für meine Inspiration war dieses abwechslungsreiche und wunderschöne Land perfekt!» Die beiden Aufenthalte haben Franz Roths Werke deutlich geprägt: Figuren aus



Mit viel Liebe zum Detail: Der Maler und Zeichner Franz Roth vor seinem Bild «Der Kuss».

der Geisterwelt der Indianer Mexikos oder alt-indische Schriftzüge tauchen in seinen Bildern immer wieder auf.

Er malt Kämpfende, Liebende, aus dem Paradies Geworfene und Computerfreaks. Zudem sind Franz Roths Werke von symbolträchtigen Mensch-Tier-Beziehungen geprägt: Ein Mann als Stier, der eine Frau umwirbt, ein Wolf als guter Freund, der Trost spendet.

Liebe zum Detail

Laut Galeristin Sandra Marti liegt konkrete Malerei zur Zeit im Trend: «Gegenständliche Kunst regt die Gefühle der Betrachter mehr an als Abstraktes.» Als besonders faszinierend empfindet sie Franz Roths Liebe zum Detail: «Die aufwändig gemalten Bilder bergen Geheimnisse. Unter der obersten Ölschicht liegen viele weitere Figuren versteckt, die für den Betrachter oft erst auf den zweiten Blick erkennbar sind.»

Früher war Hieronymus Bosch Franz Roths grosses Vorbild: «Seine verrückten Welten haben mich fasziniert.» Später begann er sich mehr und mehr für die Malerei Leonardo da Vincis zu interessieren. Noch heute gerät Franz Roth ins Schwärmen, wenn er vom Altmeister spricht: «Keiner malt Gesichtszüge und Augenpartien so genau und schön wie da Vinci!»

Franz Roths Bilder erinnern auch an den Künstler Marc Chagall. «Stimmt, bei uns beiden tauchen immer wieder Tiere auf», bestätigt der Maler.

KATRIN WALTHER

Franz Roth in der Galerie Art-House, Mittlere Strasse 3A in Thun bis 29. Juli. **Öffnungszeiten:** Mi. und Fr., 14-17.30 Uhr, Do., 16-19.30 Uhr, Sa., 11-16Uhr. Infos unter: www.art-house.ch